► ....eine Weltbildverrückung von **Dr. Martin Bartonitz**

Dass es lange Phasen des Aufs und Abs in unserer Wirtschaft gibt und dass in der Phase des Abs der Zitronenhandel blüht [1], ist nur eine negative Seite. Herr Dueck bringt es in seinem Buch Abschied vom "HOMO OECONIMCUS …" auf den Punkt: während des Aufschwungs sind wir alle lieb miteinander, weshalb auch ein eher moderierender Managertyp in dieser Phase den Vorzug erhält. Im Abschwung handeln wir im Großen wie im Kleinen mit Zitronen und es ist der Manager mit der Peitsche gefragt. Denn waren vorher alle Mitarbeiter hochmotiviert, sind nun alle faul und es muss ihnen ordentlich eingeheizt werden: richtig Reinhängen und Prozesseffizienz über Alles! So jedenfalls sei es besonders die Auffassung der Firmenführung von Nicht-Gesellschafter geführten Unternehmen in schlechten Zeiten. Interessant ist zu dieser Zeit des Niedergangs auch die konträre Sicht der Mitarbeiter: "Der Fisch stinkt vom Kopf". Herr Dueck hat einen interessanten Begriff für die unterschiedliche Sicht auf uns Menschen je nach Auf und Ab: Phasic Instincts.

Douglas McGregor [2] hat schon 1960 diese beiden Menschensichten und Führungsstile in seiner X- Y-Theorie [3] beschrieben, wie sie unterschiedlicher nicht ausfallen können (Quelle: Wikipedia):

▫ [4]

⇒ **Der X-Mensch ist unwillig**

Der Mensch hat eine angeborene Abneigung gegen Arbeit und versucht ihr aus dem Wege zu gehen wo irgendwie möglich. Durch seine Arbeitsunlust muss er meistens gezwungen, gelenkt, geführt und mit Strafe bedroht werden, damit er einen produktiven Beitrag zur Erreichung der Organisationsziele leistet. Er will „an die Hand genommen" werden, da er zu wenig Ehrgeiz besitzt, Routineaufgaben vorzieht und nach Sicherheit strebt. Er scheut sich vor jeder Verantwortung. Deshalb muss der Manager jeden Handlungsschritt detailliert vorgeben, energisch anleiten und führen sowie streng kontrollieren. Nur auf diese Weise ist eine effiziente Arbeitsausführung möglich. Entlohnung alleine kann Menschen nicht dazu bringen, sich genügend zu bemühen. Das heißt bei Zuwiderhandeln gegen die Regeln bedarf es externer Kontrollen und Strafen sowie Zwang. Sein Verhalten richtet sich nach der Mehrheitsmeinung.

weiterlesen [5]

Quell-URL:https://kritisches-netzwerk.de/content/schlechte-menschen-gute-menschen-die-x-y-theorie?page=51#comment-0

Links
[1] http://www.saperionblog.com/compliance-im-zeitalter-des-zitronenhandels/2765/ [2] http://de.wikipedia.org/wiki/Douglas_McGregor [3] http://de.wikipedia.org/wiki/X-Y-Theorie [4] http://faszinationmensch.com/ [5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/schlechte-menschen-gute-menschen-die-x-y-theorie